

# Werkhof Reumeren setzt nachhaltiges Statement

In Reichenburg ist in der Reumeren ein neuer Werkhof entstanden. Dieser soll eine dezentrale Organisation von Verwaltung, Inventar und Archiv der Linthebene-Melioration sicherstellen. Jetzt wurde der Werkhof mit dem Label Schweizer Holz ausgezeichnet.

In Reichenburg will die Linthebene-Melioration Kräfte bündeln und ihre verschiedenen Bereiche zentralisieren. Dafür hat sie den Werkhof Reumeren errichtet, von wo aus künftig Verwaltung, Inventar und Archiv wirken werden. Die Bauherrschaft setzt dabei bewusst auf Schweizer Holz – auf sehr viel Schweizer Holz: 93,4 Prozent oder knapp 330 Kubikmeter wurden im Werkhof Reumeren verbaut. Jetzt gab es dafür verdienterweise das Label Schweizer Holz.

## Starkes Rückgrat dank Holz

Nebst der Tatsache, dass fast 100 Prozent Schweizer Holz zum Einsatz kam, wird das Objekt mit Erdwärme geheizt und ist das Dach für eine Photovoltaikanlage vorbereitet. Dass Holz

bekannt dafür ist, Stabilität zu vermitteln, beweist die Tatsache, dass das Rückgrat des Gebäudes durch zwei 22 Meter lange und 6,5 Tonnen schwere Holzfachträger sichergestellt wird. Die Architekten von Ziegler & Partner aus Rapperswil haben ein raffiniertes Konzept entwickelt, um den verschiedenen Nutzungsbereichen unter einem Dach gerecht zu werden. So werden mittels Schachteltreppe die beiden Zugänge – zu Mannschaftsräumen und Büroräumen – klar getrennt und platzsparend organisiert.

## Wertschöpfung in der Region

Für die Geschäftsführerin der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz, Melanie Brunner, ist es immer ein besonderer Moment, wenn sie ein Objekt

mit dem Label Schweizer Holz auszeichnen darf. Vergangene Woche war es wieder so weit. Melanie Brunner hob in ihrer Ansprache die hohe Wertschöpfung hervor, die die Bauherrschaft mit dem Werkhof Reumeren erzielt: Sicherung von Arbeitsplätzen, Ausbildung junger Berufsleute, keine langen Holztransporte und damit wenig graue Energie sind nur einige der Aspekte, die sie erwähnte. Die grosse Menge verbautes Holz wächst in beeindruckenden 17 Minuten nach. Gemäss Berechnungen des CO<sub>2</sub>-Institutes sind darin rund 259 Tonnen des Treibhausgases gebunden und werden somit langfristig der Atmosphäre entzogen. Das entspricht ungefähr der Menge, die 51 Schweizerinnen und Schweizer in einem Jahr produzieren. Alle diese Argumente sprechen unweigerlich für den Einsatz von Schweizer Holz. (eing)



Geschäftsführerin Melanie Brunner übergibt den Vertretern der Linthebene-Melioration das Label «Schweizer Holz» für den Neubau des Werkhofs Reumeren in Reichenburg.

Bild zvg

## Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

Die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz ist die Dachorganisation der Zentralschweizer Wald- und Holzwirtschaft, welche die **Kräfte zur Holzpromotion bündelt** und die **Wertschöpfungskette** Holz in der Zentralschweiz

**stärkt.** Im Zentrum der Verbandstätigkeit der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz stehen die **Förderung einer funktionierenden Zusammenarbeit sämtlicher Mitglieder** der Holzketten und

die Steigerung des **Bewusstseins für die Holznutzung und die Holzherkunft** in der Gesellschaft und Politik. Mit verschiedenen Projekten und Aktivitäten, geführt und begleitet von Fachpersonen rund um

den Bau- und Werkstoff sowie Energieträger Holz, erhöht der Verband die Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Verarbeitungsstufen und **sichert damit Arbeitsplätze.** (eing)